



Verein Steinmühle
Jahresrückblick 2018





Foto: Davide Zavatti

1. Miteinander	5
2. Saiten-Klang-Farbe	7
3. Seelestial-Tonarten und Jahreskreis	9
4. Auf der Suche nach der verlorenen Seele Europas	11
5. Willst du ein Leben lang glücklich sein - werde Gärtner	13
6. Wie zusammen kommt, was zusammen gehört	15
7. Klang - Räume	17
8. Arbeitstreffen / Weiterbildung für Musik-TherapeutInnen	19
9. Veranstaltungen außer Haus:	
Lange Nacht der Kirchen	21
Ein Konzert aus dem Garten der Seele	23
10. Intuitions-Treffen Initiativkreis	25

Januar 2018

Auch dieses Jahr blicken wir zusammen zurück auf unsere Veranstaltungen 2018. Sie wurden rege besucht, was uns natürlich freut. Auch über die zahlreichen, positiven Rückmeldungen sind wir dankbar.

Wir empfinden es als eine glückliche Fügung, dass der „Mühle-Raum der Steinmühle“, der dem täglichen Brot über Jahrhunderte diente, nun als „Blauer Saal“ der Seelennahrung gewidmet ist – inmitten der expressiven Stille der Natur.

Miteinander

Die Miteinander-Treffen sind eine grundlegende Hilfe zur Vorbereitung der monatlich stattfindenden Veranstaltungen sowie für die Pflege von Landschaft und Garten.

Ohne diese Treffen wäre die Kultur-Initiative Steinmühle nicht denkbar. Wir möchten an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen an die vielen helfenden Hände, die uns auch im Jahr 2018 begleiteten.

Durch dieses gemeinsame Schaffen entsteht eine ganz besondere Qualität von Genugtuung und Freude. Die Treffen geben aber auch Raum für Gespräche, für gemütliches Beisammensein – und wie köstlich, nach getaner Arbeit, das gemeinsame Abendessen.

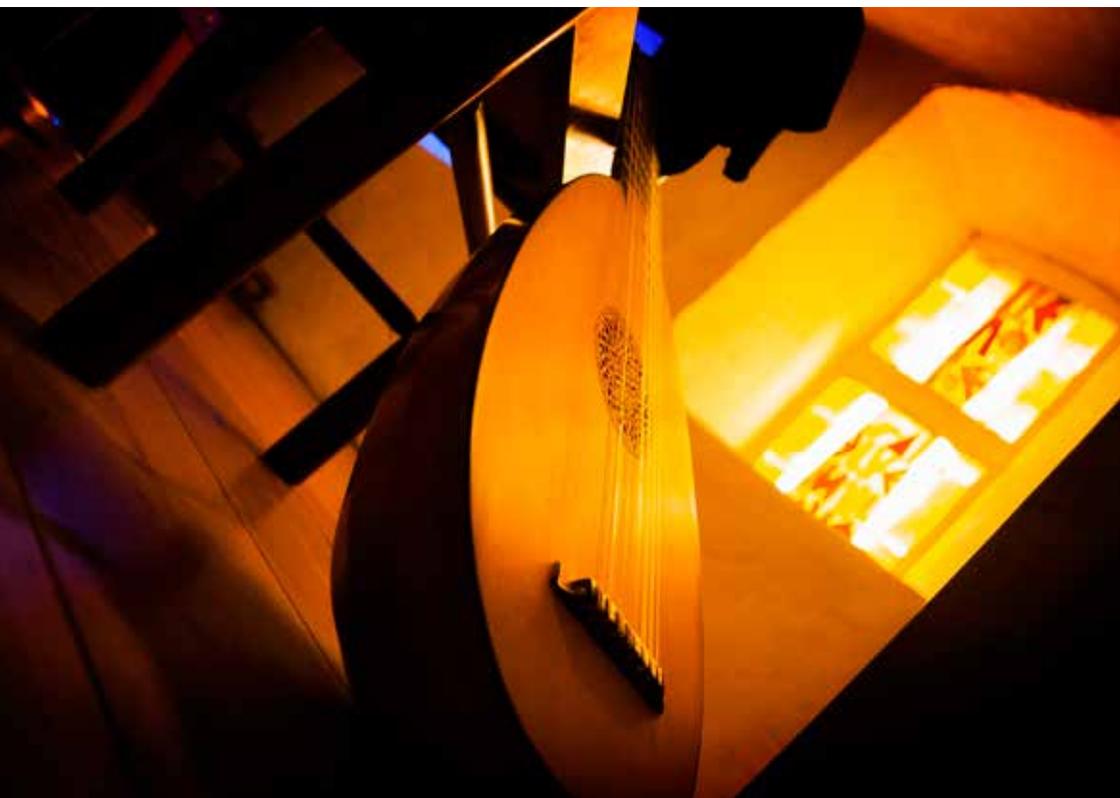
Und natürlich freuen wir uns über jeden neuen Gast in unseren „Miteinander.“



Foto: Davide Zavatti, Leonardo D'Alessandro



Saiten – Klang – Farbe



Unsere erste Matinee in diesem Jahr begann mit leisen Klängen: Roland Walzog entlockte seiner Gitarre und seiner Laute klangvolle besondere Töne und führte das Publikum in eine anmutige Stille.

Zwei überraschende Elemente: das Spiel von Katharina Flückiger auf dem Lithophon (klingende Steine) und der Klangplatte zusammen mit der Gitarre erzeugte einen eigenen Zauber.

Foto: Davide Zavatti





Seelestial: Tonarten und Jahreskreis

Im Volksblatt (30. Mai 2018) berichtet Dr. Paul Stepanek in seinem Bericht:
„Besonderer Ort Steinmühle“:

„Zu einem Ort außergewöhnlicher Musik-Erlebnisse entwickelt sich das kleine, aber feine „Kulturzentrum Steinmühle“ im Tal der kleinen Gusen. Am 27. Mai gab es einen musikalischen Jahreskalender zu bestaunen, den Heide Müller (Harfe) und Davide Zavatti (Cello) mit viel Empathie und technisch perfekt präsentierten.

Dieses zwölfteilige Stück des jungen Komponisten Raphael Simčič basiert auf dem natürlichen Zusammenhang von Jahres – und Tageszeiten und bringt die 24 Tonarten mit den 12 Sternzeichen im Jahreslauf in Verbindung.

Die in sich geschlossene Sichtweise, die in der Steinmühle zu erleben war, hinterließ im übervollen Saal einen tiefen Eindruck, der freilich nahtlos in die Freude des sommerlichen Naturerlebnisses rund um die Steinmühle übergang.“

Gleich am nächsten Tag, 28. Mai, wurde die CD „Seelestial“ in der Steinmühle aufgenommen. Die CD kann unter **www.seelestial.com** oder in der Steinmühle erworben werden.

Foto: Luca Zavatti



▼ Davide Zavatti

▼ Heide Katharina Müller

▼ CD Aufnahme





„Auf der Suche nach der verlorenen Seele Europas“

Wie gerne erinnern wir uns an die tief berührenden Worte von Prof. Hubert Gaisbauer : „Vor hundert Jahren sprach man noch von „Seelen“, wenn man Menschen meinte. Heute vergisst man zu oft, dass hinter Statistiken, fragwürdigen Zahlen und Quoten, Menschen – also Seelen - versteckt werden.

Die Sorge um die Seele hat Europa geschaffen, nicht die Sorge um das Haben. Also wird Europa so lange leben, wie es zu den Menschenrechten, zu den Errungenschaften der Aufklärung und zu seinen religiösen Wurzeln steht. Dazu braucht es Gedächtnis, Mut und eine Vision.

Junge Europäer wird die Fähigkeit auszeichnen, mit den Augen des Anderen sehen zu können. Darin wird Europas Seele zu finden und zu lieben sein. Denn in Strategien und Konzepten kann man sich nicht verlieben. Markierungen auf der Suche nach der Seele Europas werden wir in Texten von Novalis, Herder, Stefan Zweig, Romano Guardini, Simone Weil, Agnes Heller und anderen begegnen.“

Katharina Flückiger, Prof. Hubert Gaisbauer

Katharina Flückiger schaffte es mit ihrem vielfältigen Instrumentarium in einfühlsamer Weise, die Worte von Hubert Gaisbauer zu veredeln.

Ende Januar 2019 erschien das neue Buch von Prof. Hubert Gaisbauer: „Schonungslos zärtlich“. In dieser Publikation sind beide Vorträge, die er in der Steinmühle gehalten hat (2017: „Die Kunst des Alterns“, 2018: „Auf der Suche nach der verlorenen Seele Europas“) enthalten. Sein Buch kann in der Steinmühle erworben werden.



Foto: Davide Zavatti



Willst du ein Leben lang glücklich sein – werde Gärtner

Dieses Jahr hat sich Susan Muhlack ein ganz anderes Thema gewählt: Ein literarisch-musikalischer Spaziergang durch die Vielfalt der Gärten. Mal heiter, mal nachdenklich, mit Gedichten, Geschichten, Rätseln...

Viele unterschiedliche Arten von Gärten gibt es. Der erste Garten in der Menschheitsgeschichte ist wohl der des Paradieses, aus dem der Mensch vertrieben wurde und nach dem er sich durch die ganze Geschichte hindurch die Sehnsucht bewahrt hat. Immer wieder hat der Mensch versucht, sich einen Garten oder ein Gärtchen anzulegen. Die Pflege eines Gartens erfordert jedoch Zeit, Zuwendung und Raum.

Unvergesslich, wie es Susan Muhlack mit ihrer ausdrucksstarken Stimme geglückt ist, die Freuden und Leiden des Gärtners dem Publikum in die Sommer-Mitte zu stellen.

Kongenial dazu die Musikbeiträge von Katharina Flückiger – eine künstlerisch geglückte Symbiose von Text und Musik. Und wer weiß, berührte dieses Thema auch den Garten der Seele...



Foto: Davide Zavatti





Wie zusammen kommt was zusammen gehört

Josef und die Susen haben auch in diesem Jahr einem herrlichen Herbsttag in der Steinmühle mit Märchen und Musik zusätzlichen Zauber verliehen.

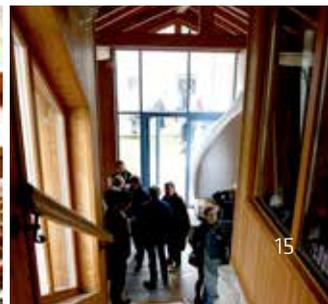
Märchen sind unwahrscheinliche, ja tiefwahre Geschichten, die unser Vertrauen in das Gute wach halten, wenn die Stärken der Schwachen belohnt werden, und oft genug zeigen sie, dass die Wege zum Glück verschlungen sind.

Im isländischen Märchen „Prinz Ring“ sind die Aufgaben, die zu erfüllen sind, für einen allein zu schwer und die Erlösung an schier unmögliche Bedingungen geknüpft. Dafür erfährt der Held im japanischen Märchen „Großmutter, Mutter und Tochter“ wie man wirkliche Stärke erlangt.

Die so erfrischende Matinee bleibt uns in Erinnerung. Alle lauschten wir mit offenem Herzen den von Josef Mitschan so plastisch vorgetragenen Märchen, und wieder wurde er musikalisch sehr einfühlsam von seinen Susen (Frau und Tochter) begleitet.



Foto: Nadia Pambberger



Klang-Räume

Alles begann mit einer Überraschung:

Die Begegnung von Katharina Flückiger samt vielseitigen Instrumentarium mit dem begeisterten Cellisten Davide Zavatti.

Schon bald entstand die Idee, Improvisationen, ähnlich einem Gespräch, entstehen zu lassen. Schritt um Schritt entdeckten und erarbeiteten sie neue, verschiedene Klang-Räume.

Improvisation erfordert höchste Aufmerksamkeit: ein Sich-Weiten in die Stille. Zeit wird zur Dauer: dem Unhörbaren Raum gewähren. Eingehen auf den Mitspieler, seine Impulse verstehen, begleiten, Akzente setzen, bis allmählich eine Klangskulptur entsteht. So wird der Zuhörer zum Mitgestalter durch seine Präsenz, sein Mitschwingen, sein Lauschen...

Tatsächlich „antwortete“ das Publikum mit einer Intensität des Zuhörens und nahm diese neue Erfahrung dankbar auf.

Foto: Lorenzo Umbrico



Arbeitstreffen

Weiterbildung für Musik-TherapeutInnen

Seit der Eröffnung des “Klang-Turmes der Steinmühle” im September 2012 treffen sich jährlich die Musik-TherapeutInnen – weitgehend aus anthroposophischen Institutionen – zu 3-4 Arbeitstreffen/Weiterbildung in Musiktherapie. Sie schätzen und nutzen dabei die Räumlichkeiten mit ihren verschiedenen Qualitäten: den Blauen Saal, die Rote Krypta im Klangturm und den beliebten Seminarraum im oberen Stock des Klang-Turmes.

Der Freisitz (im Sommer) und der Pavillon mit Feuerstelle des Klang-Turmes sind geeignet für gemeinsame Mahlzeiten und Erholung.

Nebst den gängigen musiktherapeutischen Themen entsteht je nach Jahreszeit ein seltenes, doch eindrückliches Anliegen, das gewürdigt wird: “Klang und Landschaft“. Tatsächlich ist eine derart sensible Thematik dank der geschützten Landschaft der Steinmühle möglich. Das Gusental mit der “Kleinen Gusen” gilt als “Europäisches Landschafts-Schutz-Gebiet“.

Abschließend soll es auch ausgesprochen werden, welche frohe bis schwungvolle Stimmung diese Musik-TherapeutInnen in der Steinmühle ausbreiten...



Veranstaltungen außer Haus

Die lange Nacht der Kirchen

Mai 2018

In einer selten schönen Lage über Neumarkt findet sich die Tannberg-Kapelle. Überraschend ist nämlich dieser herrliche Rundblick in die freie Weite. Und dann diese alte Kapelle, erbaut 1848, mit Bleiglasfenstern von dem Künstler Rudolf Kolbitsch (1922 – 2003) sehr stimmig renoviert. Wirklich ein Ort für Muße und Einkehr. Und welch besondere Akustik!

So freute sich Katharina Flückiger über die Einladung, anlässlich der langen Nacht der Kirchen, in dieser Kapelle den Abschluss musikalisch zu gestalten. Eindrücklich, wie ein Fackelzug in würdiger Stille sich zur Tannberg-Kapelle bewegte und schließlich vom Gongspiel empfangen wurde. Danach eine ganz besondere Innigkeit der Klänge auf dem Instrumentarium von Katharina Flückiger: Kleiner Psalter, Klangharfe, Gemshorn und Klangplatte.

Ein besonderes Erlebnis auch, weil der volle Nachthimmel diese Feier begleitete...

Tannberg-Kapelle, Neumarkt i. Mkr.

Foto: Max Mustermann





Veranstaltungen außer Haus

Ein Konzert aus dem Garten der Seele Juli 2018

Eine aufwändige Reise führte Katharina Flückiger im Juli in die italienisch sprechende Schweiz nach Magliaso, unmittelbar am Luganersee gelegen.

Dort gab sie in der „Residenza Rivabella“ mit ihrem vielfältigen Instrumentarium ein eindrückliches Konzert.

Rivabella

**SUONI
DAL GIARDINO
DELL'ANIMA**
KATHARINA FLÜCKIGER



RESIDENZA RIVABELLA - SALA POLIVALENTE
VIA RESSIGA 17 - 6983 MAGLIASO (TI) **GIOVEDÌ 26 LUGLIO 2018**
ore 16.00

Nicht nur die Art und Weise, wie Katharina Flückiger diese Instrumente zum Erklängen brachte, sondern auch ihre Improvisationen hatten eine Reinheit und Quellfrische in ihrer Ursprünglichkeit, die die Seele mitschwingen ließ.

So lassen sich die Rückmeldungen zusammenfassen.

Foto: Davide Zavatti

Intuitions-Treffen Initiativkreis

Zum „Nachklang 1. Wiener-Intuitionskongress 2017“ finden vierteljährlich Treffen des Initiativkreises in der Steinmühle statt. In diesen Treffen wird das Thema „Intuition“ in ihrer Vielfalt entdeckt und sorgfältig entsprechend erforscht. Dabei ist es spannend, wie jeder Teilnehmer seinen persönlichen Zugang zur Intuition zu erfassen versucht.

Zusätzlich werden Vortragende eingeladen, wie z.B. im letzten Jahr Dr. Dietrich Spitta zum Thema „Sophia“ und seine Tochter Christina Spitta, die mit uns für die Empfänglichkeit der Intuition sehr feine Körperübungen durchführte (Special Dynamics Übungen).

Peter H. Wahl : Ausschnitte von einem Wandrelief



Foto: Davide Zavatti

Intuition ist ein Geschenk.

Gänzlich unerwartet erreicht mich das Ereignis dieses Geschenkes
während meiner Arbeit an der Skulptur...

Und derart werde ich zum Erst-Erstaunten...

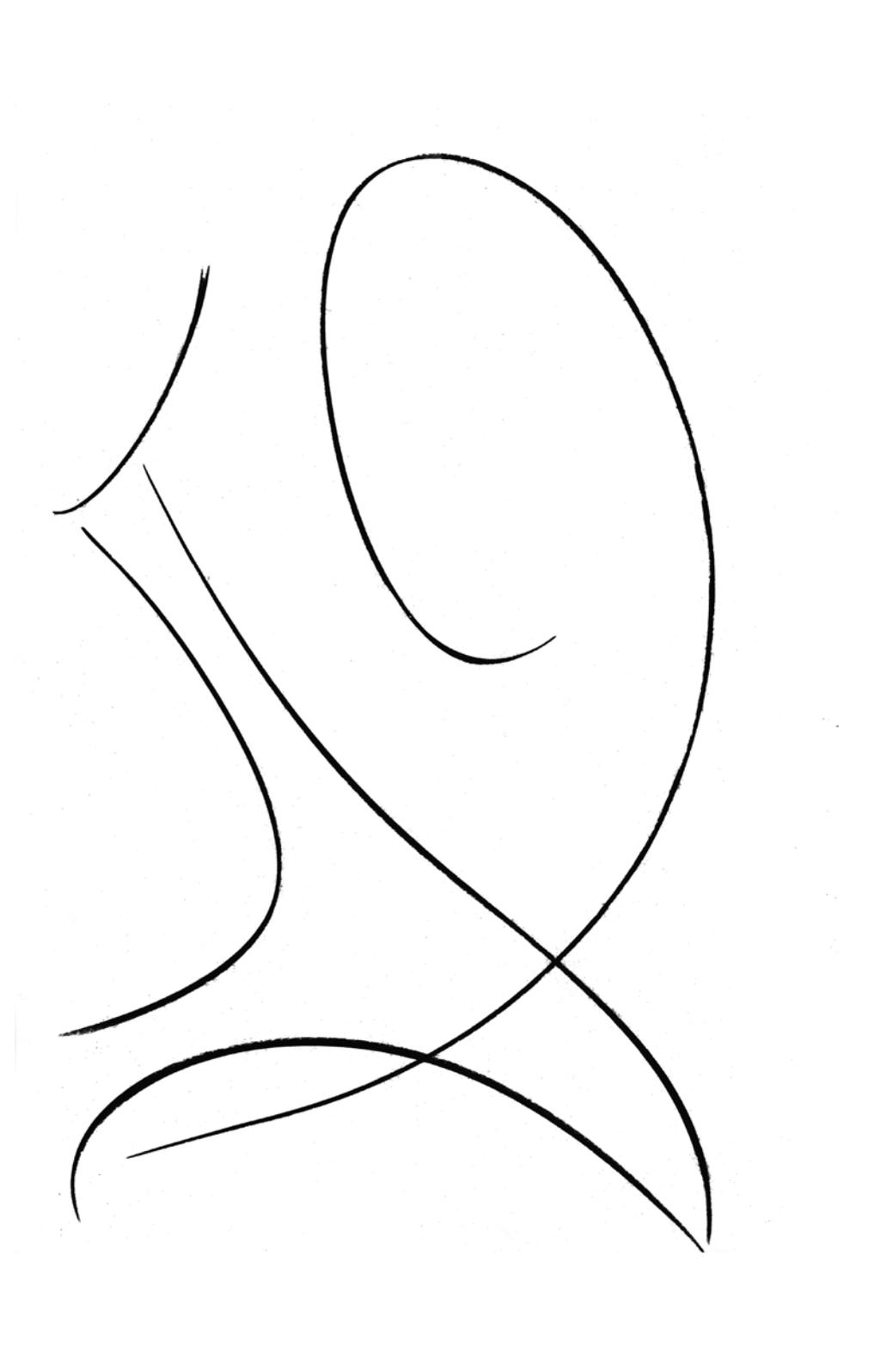
Als dieser Erst-Erstaunte werde ich gestimmt auf den Seins-Dank.

Das Geschenk der Intuition öffnet mich in den Seins-Dank:

DASS ES IST - ohn' warum...und inmitten dieses Seins-Dankes erwacht
diese morgendliche Stille der Existenz-Freude.

Peter H. Wahl

(aus der Publikation: Die Absichtslosigkeit)





VEREIN STEINMÜHLE

Pfaffendorf 2
4212 Neumarkt im Mühlkreis - Österreich
Tel. +43 (0)7941-8425
E-Mail: info@atelier-steinmuehle.at